

Körperorientiert und integrativ beraten & begleiten Weiterbildung für Fachkräfte aus Sozialer Arbeit, Beratung, Therapie

Wenn Worte allein nicht weiterhelfen ...

In verschiedenen Settings professioneller Gesprächsführung und Beratung kommt es immer wieder zu Situationen, in denen bereits alles über ein Problem gesagt ist, ohne dass es zu einer Lösung kommt. Körperorientierte Ansätze können in diesen Momenten andere Zugänge zu Entwicklungsschritten eröffnen. Focusing ist eine solche körperorientierte Methode. Es wird weltweit in verschiedenen Settings der Beratung und Therapie eingesetzt. Darüber hinaus unterstützt Focusing die Selbstfürsorge und dient der Burn-Out-Prävention von Fachkräften. Focusing ist ein integrativer Ansatz und kann mit verschiedenen Beratungskonzepten und therapeutischen Richtungen verbunden werden. Es lenkt die Aufmerksamkeit auf das Erleben im Hier und Jetzt und lässt durch eine systematische Verbindung von Denken und Fühlen, Geist und Körper, Kopf und Bauch Neues entstehen.

Beginn:
2.-4. Nov. 2023

Dauer:
11/2023 –
11/2024

Ort:
Frankfurt/M.

**Infoabend
online:**

13. Sept. 2023
18.30 - 20.00 Uhr
Anmeldung:
jaeger.ulle@fb4.fra-
uas.de

**Anmelde-
schluss:**
29. Sept. 2023
Anmeldung:
<https://www.kompetenzcampus.de>

Zielgruppe

Sozialarbeiter*innen, Berater*innen, Supervisor*innen, Coaches, Seelsorger*innen, Pädagog*innen, Psychotherapeut*innen und andere Fachkräfte aus beratenden, sozialen und pädagogischen oder personalverantwortlichen Arbeitsfeldern, die bereits über Kenntnisse in Beratung, Psychotherapie, Supervision oder Coaching verfügen.

Teilnahmevoraussetzung

Zugangsvoraussetzung: Nachweis von mindestens 290 USt. (mit Ausbilder*in) Weiterbildung in Beratung, Therapie, Supervision, Coaching und eigene beratende oder therapeutische Tätigkeit (weiterbildungsbegleitend), die dokumentiert werden kann.

Gruppengröße

Zwischen 12 und 16 Teilnehmer*innen

Kursort und Kursgebühr

Frankfurt University of Applied Sciences, HoST, Hungener Strasse 6, 60389 Frankfurt
Kursgebühr 2950 Euro inkl. Material & Pausenverpflegung (Snacks und Getränke)

Qualifizierung und Zertifizierung

Die Weiterbildung qualifiziert zur Focusing-orientierten Begleitung und Beratung von Einzelnen und Gruppen. Absolvent*innen können Focusing-Elemente in ihr eigenes berufliches Setting integrieren, Klient*innen bei der Anwendung von Focusing in verschiedenen Settings unterstützen und Focusing-Sitzungen sowie Focusing-orientierte Selbsterfahrungs- und Selbsthilfegruppen anleiten.

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung des Kompetenzcampus für jeden absolvierten Weiterbildungsblock und eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung für den gesamten Kurs nach Vorlage der entsprechenden Leistungen.

Zusätzliche Zertifizierungsmöglichkeiten GwG e.V.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine zusätzliche Zertifizierung durch die Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung GwG e.V. möglich. Es stehen zwei Abschlüsse zur Auswahl. Die gewählte qualifizierte Teilnahmebescheinigung der GwG e.V. ist gegen eine Gebühr von 140,00 € erhältlich. Bei GwG-Mitgliedschaft wird ein Zertifikat kostenfrei ausgestellt.

Möglichkeit 1: Focusing-orientierte Prozessbegleitung (GwG e.V.)

Voraussetzung: 145 USt. Beratung, Therapie, Coaching, Supervision und 145 USt. Focusing/personenzentriert.
Alternativ: 290 USt. Beratung, Therapie, Coaching, Supervision personenzentriert (jeweils mit Ausbilder*in).

Möglichkeit 2: Personenzentrierte Beratung (GwG e.V.)

Voraussetzung: Abschluss der Module 1 und 2 Personenzentrierte Gesprächsführung im Umfang von 290 USt. (mit Ausbilder*in) GwG-zertifiziert. Teilnehmer*innen, die das Zertifikat Personenzentrierte Beratung erwerben möchten, müssen insgesamt 15 USt. Lehrberatung bei einer/m GwG-anerkannten Lehrberater*in nachweisen.



Weiterbildungsinhalte

1. Theoretische Grundlagen Focusing-orientierter Prozessbegleitung

- Personenzentrierte Beratung (Rogers) und deren Focusing-orientierte Weiterentwicklung (Gendlin)
- Focusing-orientierte Veränderungs- und Beziehungstheorie
- Achtsamkeit und Körperbezug im Focusing
- Philosophische Grundlagen des Experiencing-Prozesses
- Feldspezifische Prozessgestaltung und differentielle Intervention
- Personenzentrierte und Focusing-orientierte Diagnostik und Prozessplanung
- Störungsspezifische Konzepte, Strukturgebundenheit.

2. Praktische Grundlagen des Focusing

- Focusing-Haltungen; Instruktionen, Begleitverhalten, Rahmenbedingungen und Setting
- Strukturierung von körperorientierten Focusing-Prozessen
- Erkennen von und Umgang mit Blockaden im Erlebensprozess, z.B. überwältigende Gefühle, Erlebensferne
- Arbeit mit verschiedenen Körperzugängen: Träume, Imaginationen, Körperhaltung, Bewegung.

3. Anwendungen Focusing-orientierter Prozessbegleitung

- Selbsthilfemethode: Focusing-Partnerschaften, Selbst-Focusing
- Arbeit mit Gruppen: Focusing-orientierter Encounter, Changes-Gruppen
- Focusing im Bereich Coaching und in der Konzeptentwicklung (*Thinking at the Edge TAE*)
- Burnout-Prävention: Focusing als Methode der Selbstfürsorge
- Supervision: Grundelemente Focusing-orientierter und erlebensbezogener Supervision

4. Grundlagen Focusing-orientierter Qualitätssicherung

- Dokumentation von Focusing-Prozessen
- Reflexion von Veränderungsprozessen: Focusing-orientierte Skalen (*Experiencing-Skala*)
- Ethische und rechtliche Aspekte
- Focusing-orientierter Umgang mit Differenz und Anderssein.

Material und Literatur

Skripte und Anleitungen werden als Handout zur Verfügung gestellt. Literaturauszüge und weitere Materialien zu den Inhalten sind über einen Online-Kursraum für die Teilnehmer*innen zugänglich.

Ausbildungsumfang: 225 Unterrichtsstunden

- 145 UStd. mit Ausbilder*in (18 Kurstage)
- 70 UStd. in Eigenverantwortung (20 UStd. Partnerschaftliches Focusing regelmäßig im Verlauf der Weiterbildung; 15 UStd. selbstorganisierte kollegiale Gruppenarbeit; 20 UStd. Arbeit mit Klient*innen dokumentiert; 15 UStd. Selbststudium).
- 10 UStd (5 Doppelstunden à 90 min.) Lehr-Focusing extern, Kosten zusätzlich zur Kursgebühr.

Abschluss/Zertifizierung: Kolloquium auf der Basis einer schriftlichen Abschlussarbeit, die aus Darstellung und theoretischer Reflexion eines supervidierten Beratungsfalles besteht.

Kursleitung & Ansprechpartnerinnen

Heinke Deloch: Coaching, Beratung, Training; Weiterbildungsleitung Personenzentrierte und Focusing-orientierte Gesprächsführung für Pflegekräfte Isar-Amper-Klinikum für Psychiatrie Taufkirchen; wissenschaftliche Mitarbeiterin Schwerpunkt Erlebensbezogene Methoden IZG Universität Bielefeld; GwG-zertifizierte Ausbilderin Personenzentrierte Beratung und Erlebensbezogenes Concept Coaching ECC; Ausbilderin und Koordinatorin Focusing Institute New York. info@experientielle-beratung.de

Ulle Jäger: Professorin für Psychosoziale Beratung Frankfurt University of Applied Sciences; Promotion in Soziologie; Personenzentrierte Körperpsychotherapeutin GwG; Systemische Weiterbildung: Körper in Therapie und Beratung; DGSv-zertifizierte Supervisorin; GwG-zertifizierte Ausbilderin Personenzentrierte Beratung und ECC; Focusing-Professional Focusing Institute New York. jaeger.ulle@fb4.fra-uas.de

Termine und Zeiten

Kursblock 1:	2./3./4. November 2023
Kursblock 2:	18./19. Januar 2024
Kursblock 3:	29. Februar/1. März 2024
Kursblock 4:	2./3. Mai 2024
Kursblock 5:	20./21. Juni 2024
Kursblock 6:	5./6. September 2024
Kursblock 7:	10./11. Oktober 2024
Kursblock 8:	21./22./23. November 2024

2tägige Kursblöcke:

Donnerstag 12.00 – 20.00 Uhr
Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

3tägige Kursblöcke (Anfang/Abschluss):

Donnerstag 12.00 – 20.00 Uhr
Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr